

Pharmakobotanische Exkursion Steiermark

Obwohl der Wetterbericht schlecht war sind wir ohne Regen aufgebrochen und konnten die erste Stunde regenfrei genießen; dann ging es in der zweiten Stunde mit Regen weiter – war aber nicht schlimm. Während wir dann unter den Bäumen einige am Weg gesammelte Pflanzen – siehe Fotos dazu – gut besprechen konnten, war es mit dem Regen vorbei; leider ist es empfindlich kühl geworden. Durch die kleine Gruppe war die Möglichkeit der intensiven Besprechung und des Austauschens ideal. Regenfrei konnten wir bis zum Lammerbauer unsere Arzneipflanzen „abarbeiten“. Da wir den größten Teil der Pflanzen bereits besprochen hatten, haben wir uns dann nach 4 1/2 Stunden zum Heimweg auf kurzem Weg entschlossen und nicht den gesamten Weg über Pierer nach Aflenz absolviert, der zeitlich noch über 1 ½ Stunden in Anspruch genommen hätte. Mitentscheidend war, dass sich der Regen westlich unseres Weges in den Bergen angekündigt hat, der dann um 19:15 Uhr, als wir wieder in Aflenz waren, eingesetzt hat.

Für mich war es trotz – oder doch gerade wegen – der kleinen Gruppe ein schönes Erlebnis. So danke ich dafür, dass von der ÖGPHYT diese Führung in das Programm aufgenommen wurde und danke für das Vertrauen, das man mir entgegengebracht hat.

